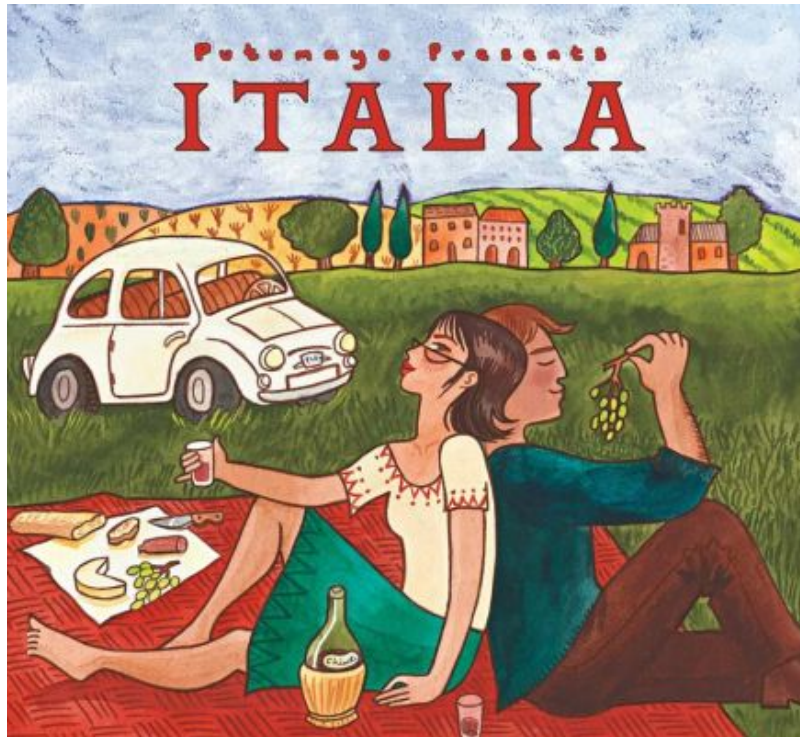


"Italia" - la dolce vita abseits vom Mainstream

05.05.2009, 09:43 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Putumayo World Music*
Presseagentur: *Tina Adomako PResse und Text*



Bella "Italia" von einer ganz unbekannten musikalischen Sonnenseite

Endlich werden die Tage wieder länger und warmer, die Abende lauer. Wir freuen uns auf träge after-work Stunden auf dem Balkon: nette Gesellschaft, nackte Füße, einen guten Rotwein und den passenden Soundtrack dazu. Mit „Italia“ kommt Ende Mai ein neues Putumayo-Album auf den Markt, das den perfekten Sound zum dolce fa niente präsentiert.

Elf Tracks von ausgesuchten Italienischen Künstlern vereinen verschiedene Musikstile, verbinden Tradition mit Moderne und zeigen, wie das moderne Italien klingt.

Der singende Dichter-Advokat Giorgio Conte, in Italien fast genauso bekannt wie sein älterer Bruder Paolo, verschmilzt in „Balla Con Me“ Poesie mit Humor zu einer wunderbar orchestrierten Komposition. Simone Lo Porto, Alessandro Pitoni, Alessandro Mannarino und Rossomalpelo Frontman Serge Gaggiotti sind populäre Stimmen aus der jüngeren Singer-Songwriter Szene. Deren Songs versprühen dennoch einen Hauch Nostalgie. Die beliebte Band Bandabaradò vermischt Folk, Rock und Pop, während Filmmusik-Komponist Rocco De Rosa italienische Folkmusik mit Strömungen von Zuwanderern vermischt, und damit einen eigenen Sound kreiert. Lu Colombo war in den 80er Jahren ein Discostar, nun hat sie ins Jazz Genre gewechselt und serviert mit Gitarrist Maurizio Geri zeitlose Songs. Ihr „Gina“ lädt eher ins Kaffeehaus als auf die Tanzfläche ein.

In den 50er Jahren, der Zeit des Dolce Vita, wurde amerikanischer Jazz mit italienischen Balladen und Volksmusik vermischt. Marco Calliaris Beitrag „L'Americano“ ist eine Homage an diese vergangenen Zeiten.

Wie bei allen Putumayo-Veröffentlichungen wird die CD mit einem umfangreichen Begleitbooklet geliefert. Darin sind

neben Informationen zu den Künstlern und ihrer Musik auch ein Rezept des bekannten sizilianischen Sternekochs Fortunato Nicotra für eine italienische Spezialität enthalten.

Schönes hören, Gutes tun – das ist auch mit „Italia“ wieder die Devise von Putumayo World Music. Ein Teil des Verkaufserlöses wird an EMERGENCY gespendet, eine italienische NGO, die sich um die medizinische Versorgung von Landminen- und Zivilkriegsopfern kümmert.

„Italia“ ist ab Ende Mai im Plattenhandel sowie in zahlreichen Biomärkten und Eine-Welt-Läden erhältlich und kostet ca. 15,00 €.

Portrait

Putumayo World Music wurde 1993 gegründet, um Musik aus verschiedenen Ecken der Welt bekannt zu machen. Seit den frühesten Anfängen hat sich das Label einen Namen für seine quicklebendigen Compilations mitreißender Musik aus aller Welt gemacht und mit dem Slogan "Guaranteed to make you feel good!" auf einen Nenner gebracht.

Mittlerweile hat Putumayo World Music Zweigstellen in zwölf Ländern rund um die Welt und wird in mehr als 115 Ländern von Nord- und Südamerika, Europa, Asien, Afrika, Ozeanien, der Karibik und des Nahen Ostens vertrieben.

Putumayo Artwork

Die unverwechselbaren CD-Cover stammen von Nicola Heindl, deren farbenfroher, folkloristischer Stil ein typisches Putumayo-Ziel verdeutlicht: Tradition mit Zeitgeist zu verbinden. In der Verknüpfung von ansprechender Musik mit visueller Aufmachung und kreativer Vermarktung hat es Putumayo zu einer beispiellosen Markenidentität gebracht, eine Seltenheit in der heutigen Künstler-dominierten Musikindustrie.

Spenden statt Werbung

Der Wunsch, sich für die Menschen in den Ursprungsländern der Musik einzusetzen, führte dazu, dass Putumayo stets ein Teil des Verkaufserlöses an eine NGO spendet. Bisher sind mehr als eine Million Dollar an Organisationen wie Coffee Kids, Oxfam, Mercy Corps, Search for Common Ground, Terre des hommes, Emergency und andere NGOs geflossen.

News-ID: 307158 • Views: 217 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/307158/Italia-la-dolce-vita-abseits-vom-Mainstream.html>